

Stadt Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de**

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender
Anja Gernand, stellv. Fraktionsvorsitzende
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Dr. Marilena Geugjes, Felix Grädler,
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,
Dr. Nicolás Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,
Bülent Teztiker, Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaefsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruen4hd.de

Heidelberg, 04.10.2023

Sachantrag zu TOP 2.1 des AWW am 04.10.2023: Standortsicherung zur Errichtung eines multimodalen Mobilitätshubs mit Seilbahnstation auf der Gewerbefläche Kurpfalzring 73

Wir beantragen zu diesem Tagesordnungspunkt folgende Punkte:

- Keine Interimsnutzung der Fläche für eine Abstellung für Reisebusse. Streichung des Passus: "Der Gemeinderat stimmt zu, dass die Flächen interimweise für die Abstellung von Reisebussen genutzt werden können. Der Gemeinderat stimmt dem Abbruch des Bestandsgebäudes am Kurpfalzring 73 für diesen Zweck zu." (vgl. 0318/2023/BV, Seite 2.1.)
- Prüfung, ob und wie auf der Fläche ein Nabu-Umweltzentrum mit Anbindung an die Obstbaumwiese errichtet und in die Pläne für die Errichtung eines multimodalen Mobilitätshubs mit Seilbahnstation integriert werden kann. Grundsätzlich soll der Flächenverbrauch, auch auf dem jetzigen Parkplatz gegenüber, so gering bzw. so effizient wie möglich ausfallen. Unvermeidliche Flächenversiegelungen sollen an anderer Stelle ausgeglichen werden.
- Das Umweltamt soll schon zu diesem Zeitpunkt vorab überprüfen und darstellen, ob dem Projekt wichtige naturschutzfachliche Bedenken im Bereich Alt-Neckar entgegenstehen könnten und weiterführende Empfehlungen geben.

Begründung

Die Grünen-Fraktion begleitet die Seilbahnpläne für Heidelberg schon seit längerer Zeit positiv und konstruktiv. Mit einer Seilbahn als innovatives und umweltfreundliches Verkehrssystem könnte das ÖPNV-Angebot in Heidelberg insbesondere für das Neuenheimer Feld und ins PHV sinnvoll erweitert werden. Eine Machbarkeitsstudie des Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) hält eine Seilbahn im Stadtgebiet für umsetzbar und sinnvoll. Wichtig ist, dass naturschutzfachliche Fragen rechtzeitig geklärt und der Flächenverbrauch so gering wie möglich gehalten wird.